

Paier Klaus

Vorname: Klaus

Nachname: Paier

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global

Instrument(e): Akkordeon Bandoneon

Geburtsjahr: 1966

Geburtsland: Österreich

Website: [Klaus Paier](https://www.klaus-paier.com/#about)

"Klaus Paier ist ein unermüdlicher, stilintegrierender Gestalter inmitten der europäischen Jazzszene. Ein Glücksfall für den Jazz - und für das Akkordeon! Multistilistisch, klangschön und innovativ, das und viel mehr lässt sich über die Musik von Klaus Paier sagen. Der österreichische Künstler (*1966) hat sich Jazz, Improvisation, und dabei ganz besonders das Akkordeon zur spannenden Lebensaufgabe gemacht. Klaus Paier heute? Der Musiker kann schon jetzt auf ein enormes Werk zurückblicken, dabei ist er mitten im Schaffensprozess."

Klaus Paier: About, abgerufen am 01.02.2023 [<https://www.klaus-paier.com/#about>]

"Klaus Paier, österreichischer Akkordeonist und Komponist, studierte am Konservatorium in Klagenfurt Akkordeon, Jazz und Komposition. Speziell Instrumentalisten wie Keith Jarrett, Bill Evans, Charles Mingus oder Thelonious Monk haben Paier inspiriert. Deren Auffassung von Jazz, mit seinen vielfältigen musikalischen Möglichkeiten und Freiheiten, war für ihn von unschätzbarer Bedeutung. Neben den historisch gewachsenen europäischen Klangmöglichkeiten des Akkordeons hat auch die klassische Komponente in Paiers kompositorischer Arbeit einen unüberhörbaren Platz eingenommen. Er selbst möchte eine positiv besetzte Polarität in der Musik zum Ausdruck bringen: Anziehendes und Abweisendes, Leichtes und Schweres, Lautes und Leises, Offenes und in sich Geschlossenes, streng Diszipliniertes und leidenschaftlich Explosives. Das gelingt ihm auf unnachahmliche Weise immer wieder und begeisterte auf Konzertreisen in Israel, Frankreich, Italien, Schweden, Polen und vielen anderen europäischen Ländern sein Publikum. Ob solistisch, mit seinem

Duo-Partner Gerald Preinfalk, im Trio mit Stefan Gfrerrer und Roman Werni oder dem radio.string.quartet.vienna – Klaus Paier gehört zu den großen europäischen Akkordeonisten von Weltruf."

ACT Music: Klaus Paier/Asja Valcic Biografie, abgerufen am 31.01.2023 [
<https://www.actmusic.com/Kuenstler/Klaus-Paier-Asja-Valcic/Biografie>]

Stilbeschreibung

"Der Kärntner unternimmt in seinem Werken den Versuch, unterschiedliche, auf den ersten Blick nicht wirklich kompatibel erscheinende Stile und Spielarten miteinander in Einklang zu bringen. Was Klaus Paier vor allem auszeichnet ist, dass er die spielerischen Grenzen und das klangliche Spektrum seines Instruments immer wieder neu zu definieren vermag. Einschränkende Sichtweisen, wenn es darum geht, die eigenen Ideen voll zur Entfaltung zu bringen, kennt der inzwischen vielfach ausgezeichnete Künstler keine [...]. Stets die Entwicklung seines ganz eigenen Stils im Auge habend, wandelt der Kärntner unablässig wie ein Suchender durch die verschiedensten Musikstile (Klassik, Folklore, Jazz, zeitgenössische Musik) und eignet sich auf diesem Wege umfassendes Wissen an. Letztlich sind es aber der Tango und der Jazz, welche ihn ganz besonders zu begeistern wissen. Und zwar weil er meint, gerade in diesem Spannungsfeld jene unbegrenzte Freiheit genießen zu können, die es ihm ermöglicht, sich vollends verwirklichen zu können. Wiewohl, blickt man auf seine zahlreichen musikalischen Betätigungsfelder, wird einem klar, dass seine Klangsprache heute weit über diese beiden Genres hinausgeht [...]."

Michael Ternai (2012): *Porträt: Klaus Paier*. In: *mica-Musikmagazin*.

"Klaus Paier ist bekannt dafür, dass er sich in seinen Projekten nicht wirklich auf einen einzelnen Musikstil festlegen will. Vielmehr gehört der Kärntner jener Gattung von MusikerInnen an, die sich mit Vorliebe zwischen den Genres hin und her bewegen, scheinen diese auch noch so weit voneinander entfernt [...]. Irgendwelche Grenzziehungen zwischen den verschiedenen Genres sind Klaus Paier vollkommen fremd. Musik begreift der aus Kärnten stammende Akkordeonist nicht als ein in verschiedene Segmente unterteiltes, geschlossenes System, sondern vielmehr als ein weites Feld, das es künstlerisch zu bearbeiten gilt. Angetrieben von einer fast unbändigen Neugier sowie der großen Liebe zum Experiment stellt sich Klaus Paier immer wieder hoch interessanten musikalischen Herausforderungen. Es geht dem vielseitigen Musiker, der sich im Jazz genauso wie in der Klassik und der europäischen Volksmusik beheimatet fühlt, vor allem darum, sich des engen Korsetts des Festgeschriebenen zu entledigen, um auf diesem Weg sich und seiner Musik neue Freiräume zu schaffen [...]."

Michael Ternai (2011): *Klaus Paier unterwegs in Österreich*. In: *mica-*

Musikmagazin.

"Es gibt hierzulande nicht allzu viele MusikerInnen, die jederzeit problemlos in der Lage sind, zwischen den unterschiedlichen Stilen hin und her zu wechseln. Einer, der dieser erlauchten Gruppe von Virtuosen ohne Zweifel angehört, ist der aus Kärnten stammende Klaus Paier. In eine bestimmte Kategorie lässt sich der Akkordeonist erwartungsgemäß nicht einordnen, dafür ist sein musikalischer Horizont einfach zu breit gefasst. Klaus Paier fühlt sich genauso im Jazz wie auch in der Klassik und der europäischen Volksmusik beheimatet. Mehr noch, angetrieben von einer fast unbändigen Neugier nach bisher noch nicht erforschten Klangwelten und einer schier unendlichen Experimentierfreude beschreitet der Akkordeonist immer wieder neue Wege und setzt neue Maßstäbe, wenn es darum geht, bisher noch unerforschte akustische Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken. So bieten seine Kompositionen den komplexen Songstrukturen des Jazz genauso viel Platz, wie etwa der gefühlvollen Intensität des Tango Nuevo oder der Nüchternheit der Klassik [...]".

Michael Ternai (2010) [Das Klaus Paier Trio präsentiert neue CD.](#) In: mica-Musikmagazin.

"Speziell Instrumentalisten wie Keith Jarrett, Bill Evans, Charles Mingus oder Thelonious Monk haben Paier inspiriert. Deren Auffassung von Jazz, mit seinen vielfältigen musikalischen Möglichkeiten und Freiheiten, war für ihn von unschätzbarer Bedeutung. Neben den historisch gewachsenen europäischen Klangmöglichkeiten des Akkordeons hat auch die klassische Komponente in Payers kompositorischer Arbeit einen unüberhörbaren Platz eingenommen. Er selbst möchte eine positiv besetzte Polarität in der Musik zum Ausdruck bringen: Anziehendes und Abweisendes, Leichtes und Schweres, Lautes und Leises, Offenes und in sich Geschlossenes, streng Diszipliniertes und leidenschaftlich Explosives [...]."

Michael Ternai (2009) [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC IM BIERSTINDL.](#) In: mica-Musikmagazin.

"Klaus Paier zählt zweifellos zu den musikalisch wohl vielseitigsten Musikern Österreichs. Mit seinem Akkordeon lotet er immer wieder die Grenzen diverser Genres aus. Dabei schafft es der Kärntner immer wieder, sein Instrument in den Mittelpunkt zu rücken. Die Kompositionen von Klaus Paier spiegeln die Vielfalt seiner Einflüsse und Stilelemente wieder, mit denen sich der Akkordeonist im Laufe seiner bisherigen Karriere auseinandergesetzt hat. Er befindet sich im ständigen Spannungsfeld zwischen Jazz, Tango Nuevo, Klassik und europäischer Volksmusik. Mit seinem Spiel vermag er die verschiedensten Facetten der einzelnen Genres zu vereinigen, um schließlich neue Klangwelten entstehen zu lassen [...]."

mica (2006): Klaus Paier Trio - Tiempo. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

- 1994-1996 *Premio Internazionale Fisarmonica Castelfidardo - Città di Castelfidardo* (Italien): Preisträger
- 1998 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Accordion")
- 2000 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Movimiento")
- 2001 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2002-2003" (mit Klaus Paier Trio)
- 2001 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Jahresstipendium
- 2001 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Jazz/Blues/Folk (Album "Movimiento", mit Klaus Paier Trio)
- 2003 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Alben "Live Vol. 1; "Live Vol. 2")
- 2004 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Jazz/Blues/Folk Album national" (Album "Live - Vol. 1", mit Klaus Paier Trio)
- 2005 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Tiempo")
- 2006 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Vibrations")
- 2007 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Jazz/Blues/Folk Album national" (Album "Steppin' Out", mit Sidesteps)
- 2008 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "À Deux"; DVD "On Stage, Back Stage")
- 2010 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Solitaire")
- 2011 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Incontro")
- 2011 *International Festival "Bayan and Bayanists"*, Moskau (Russland): Silver Disc Award (Auszeichnung für Akkordeonisten und ihre aussergewöhnlichen Leistungen für das Instrument, als 1. Österreicher überhaupt)
- 2017 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Cinema Scenes")
- 2019 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Tonträgerförderung (Album "Vision For Two: 10 Years")
- 2020 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds:

Tonträgerförderung (Album "Fractal Beauty")

Ausbildung

Kärntner Landeskonservatorium, Klagenfurt: klassisches Akkordeon, Jazz, Komposition

Tätigkeiten

2013 Autor/Herausgeber einer dreiteiligen Akkordeonschule ("Das Akkordeon Buch")

2019 Fertigstellung des von ihm selbst entwickelten Akkordeons "Passion"

Schüler:innen (Auswahl)

Stefan Kollmann, Iris Kübler

Mitglied in den Ensembles/Bands

1996-heute Klaus Paier Trio: Akkordeonist (gemeinsam mit Stefan Gfrerrer (db), Roman Werni (schlgz))

1999-heute Duo Paier/Preinfalk: Akkordeonist (gemeinsam mit Gerald Preinfalk (sax))

2004-2008 radio.string.quartet.vienna: Gastmusiker, Akkordeonist

2009-heute Duo Paier/Valcic: Akkordeonist (gemeinsam mit Asja Valcic (vc))

2017-heute Paier/Valcic Quartet: Akkordeonist (gemeinsam mit Asja Valcic (vc), Stefan Gfrerrer (db), Roman Werni (schlgz))

2019-heute Duo Paier/Dohrmann: Akkordeonist (gemeinsam mit Florian Dohrmann (db))

2019-heute Trio Paier/Valcic/Preinfalk: Akkordeonist (gemeinsam mit Asja Valcic (vc), Gerald Preinfalk (sax))

David Orlowsky Trio: zeitweise Gastakkordeonist

Sidesteps: Akkordeonist (gemeinsam mit Bernie Mallinger (voc, vl), Oliver Mally (voc, acc-git))

Preinfalk/Bittmann/Paier/Mathisen: Akkordeonist (gemeinsam mit Gerald Preinfalk (asax, bcl), Klemens Bittmann (vl), Per Mathisen (e-bgit))

Tangogo: Akkordeonist (gemeinsam mit Gerald Preinfalk (sax, bcl), Klemens Bittmann (vl), Per Mathisen (acc-bgit))

nationale/internationale Tourneen u. a. durch: Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Polen, Tschechien, Slowakei, Litauen, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn, Rumänien, Moldawien, Dänemark, Schweden, Russland, Ägypten, USA, Kanada, Algerien, Vietnam, Israel

Aufträge (Auswahl)

2021 *St. Pauler Kultursommer*: Premiere Suite, Awaken from Dreams, Five Musical Moments

Aufführungen (Auswahl)

2021 Klaus Paier (acc), *Camerata Sinfonica Austria*, Davorin Mori (dir) - *St. Pauler Kultursommer*: Premiere Suite (UA), Awaken from Dreams (UA), Five Musical Moments (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

26. Jänner 2023

über: Inspired Rendezvous - Duo Paier/Dohrmann (Skip Records)

"Der österreichische Akkordeonist Klaus Paier hat ein Faible für das Duo: Sowohl mit dem Klarinettisten Gerald Preinfalk als auch mit der Cellistin Asja Valcic unterhält er eine langjährige kreative Zweierbeziehung. Nun trifft er auf den deutschen Bassisten Florian Dohrmann, der auch gleich fünf Kompositionen wie das sehnsgütig-folkloristische "Transition" beisteuert. Fünf Songs, darunter der leichfüßige Auftakt "Breeze", hat Paier selbst geschrieben. Und dann widmet sich das Duo noch zwei höchst prominenten Standards: Charles Mingus' "Fables Of Faubus" und Duke Ellingtons "Caravan", dem Paier und Dohrmann ein wunderbar spartanisches Arrangement gegönnt haben. Hier wie in den anderen Songs des Albums überzeugt die Eleganz, mit der Paier und Dohrmann zu Werke gehen: Da sitzt jeder Ton, der eine antwortet auf den anderen und gemeinsam lassen sie die Musik schimmern, strahlen und leuchten."

Jazz thing & blue rhythm: Klaus Paier / Florian Dohrmann - Inspired Rendezvous (Rolf Thomas, 2023), abgerufen am 01.02.2023 [
<https://www.jazzthing.de/review/klaus-paier-florian-dohrmann-inspired-r...>]

26. September 2019

über: Vision For Two: 10 Years - Duo Paier Valcic (ACT Music, 2019)

"Das Album zum runden Jubiläum steht für eine Art Bestandsaufnahme des bisherigen Schaffens der beiden, findet sich auf diesem doch alles musikalische Aufregende und Außergewöhnliche, für das das Zweiergespann so sehr geschätzt wird. Gleichzeitig bietet "Vision for Two" aber auch viel Neues, was eigentlich auch nicht groß überrascht. Klaus Paier und Asja Valcic haben sich auf ihren bisherigen Alben noch nie wiederholt. Ihnen ist es stets gelungen, sich und ihren Sound immer wieder neu zu erfinden und ihre Musik um außergewöhnliche neue Facetten zu erweitern. Die neuen Stücke offenbaren sich einmal mehr als eine abwechslungsreiche Reise durch die verschiedensten Klangwelten. Das Duo pflegt die stilistische Offenheit und macht nicht halt vor irgendwelchen Grenzen zwischen den Genres. Der Jazz

zieht seinen Weg auf vielschichtige Weise hin zur Klassik und Kammermusik, an einer Stelle klingt die Eleganz des Tangos durch, an anderer wird der Bogen hin zur Musette oder anderen weltmusikalischen Formen geschlagen. Die Kunst, die der Akkordeonist und die Cellistin meisterhaft beherrschen, ist, aus diesen vielen Einflüssen ein ungemein stimmungsvolles Gesamtbild zu erzeugen. Eines, das einen – egal ob nun mit leisen Tönen oder verspielt tanzenden Rhythmen – unweigerlich einnimmt [...]."

mica-Musikmagazin: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC - "Vision for Two - 10 Years"](#) (Michael Ternai, 2019)

01. Oktober 2015

über: Timeless Suite - Duo Paier/Valcic (ACT Music, 2015)

"Es sind höchst ereignisreiche, vielschichtige und atmosphärisch dichte Klanggeschichten, die das einmal mehr in beeindruckendster Crossover-Manier aufspielende Zweiergespann auf "Timeless Suite" seiner Hörerschaft erzählt. Sowohl die Eigenkompositionen wie auch die Neubearbeitungen von klassischen Stücken strotzen nur so vor Ideenreichtum und variieren ganz wunderbar in ihren Stimmungen. Mal lassen es der Akkordeonist und die Cellistin eher beschwingt angehen, dann wieder schreiten und tänzeln sie mehr eleganten Schrittes über das Parkett. Besonders ergreifend und herzzerreißend schön wird es in den Momenten, in denen sich Klaus Paier und Asja Valcic von ihrer melancholischen und ruhigen Seite zeigen.

"Timeless Suite" ist in seiner herausragenden musikalischen Qualität genau das Album geworden, das man von diesem Duo erwarten konnte. Es ist ein Stück Musik, das einlädt, intensiv hinzuhören und einfach zu genießen."

mica-Musikmagazin: [KLAUS PAIER - ASJA VALCIC - "TIMELESS SUITE"](#) (Michael Ternai, 2015)

28. Februar 2013

über: Silk Road - Duo Paier Valcic (ACT Music, 2013)

"Wenn einer der vielseitigsten und technisch brillantesten Akkordeonisten der Gegenwart gemeinsam mit der einzigen Cellistin, die als Solistin beispielsweise unter Zubin Mehta klassische Orchesterwerke gespielt hat und mit gleicher Selbstverständlichkeit mit dem radio.string.quartet.vienna Kompositionen von Joe Zawinul oder John McLaughlin interpretiert, die zweite CD vorlegt, darf man ein gleichermaßen musikalisches wie virtuoses Feuerwerk erwarten. Und nichts anderes ist "Silk Road" in der Nachfolge des vor vier Jahren erschienenen, vielfach ausgezeichneten Erstlings "À Deux" auch geworden. Ein akustisches Roadmovie allererster Güte, wobei diese Seidenstraße nicht nur vom Mittelmeerraum nach Ostasien führt, sondern gleich auch noch Süd- und Osteuropa und Südamerika erschließt und rasch mal den Jazz und den Blues aus Nordamerika abholt. Die acht Paier- und drei

Valcic-Kompositionen ziehen einen von der ersten Sekunde an in den Bann. Da bauen sich elementare Stürme auf, die den Hörer in einem Strudel aus Rhythmen und Melodien mitreißen. Und nach einer wunderbar erholsamen, melancholisch-balladesken Atempause geht's auch schon wieder spannungsgeladen weiter, dass die Funken nur so sprühen. Beide holen aus ihren Instrumenten heraus, was nur möglich ist – Asja Valcic zupft, streicht und schlägt ihr Cello, dass es klanglich ein ganzes Steichquartett ersetzt, und Klaus Paier kennt offensichtlich tausendund eine Möglichkeiten, um Akkordeon und Bandoneon zum wunderbar melodiösen Singen, aber auch zum Fauchen und Rauschen zu bringen. Dabei bewegen sie sich aber fern jeglicher eitler Effekthascherei, alles geschieht aus einer tiefen Musikalität heraus. "Silk Road" ist ein mit ansteckendem Enthusiasmus gespieltes Meisterwerk [...]."

*KULTUR – Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Klaus Paier – Asja Valcic: Silk Road (Peter Füssl, 2013), abgerufen am 18.01.2023 [
<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/cd-tipp/klaus-paier-2013-asja...>]*

16. Jänner 2009

über: À Deux - Duo Paier Valcic (ACT Music, 2008)

"Die Besetzung ist zwar ausgefallen, aber nicht neu. Ein Schelm jedoch, wer Böses dabei denkt, schließlich lässt sich in der Kombination von Cello und Blasebalgharmonika hinreißende Musik machen. Naheliegend, dass da mächtig Tango Nuevo anklingt, zumal Dino Saluzzi zugegebenermaßen ein großes Vorbild des Akkordeonisten und Bandoneonspielers Klaus Paier ist; und natürlich scheinen auch Elemente der französische Musettemusik auf, dieser so herrlich schifferklavierfernen originären Akkordeontradition. Doch wenn man wie Paier aus Klagenfurt kommt und die Cellopartnerin Kroatin ist, dann ist der Balkan noch wirkmächtiger als Buenos Aires oder Paris. Wer nun glaubt, "À Deux" sei einfach ein kunstvoller Folkloremix, der lässt außer Acht, dass sowohl Klaus Paier als auch die Cellistin Asja Valcic prominent klassisch ausgebildete Musiker sind, die schon in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit dem radio.string.quartet.vienna ihren Willen zur Gestaltung in großen Spannungsbögen unter Beweis gestellt haben. Ob nun tangomäßig wild, musettemäßig bezirzend, liedartig kantabel oder balkanisch vertrackt tänzelnd, stets entwickelt die Musik der beiden einen sinnlich süffigen Sog, der umso berauschender wirkt, als er klar und ohne jegliche Intonationstrübung durchhörbar bleibt. Aberwitzig Virtuoses stellt sich dabei nie zur Schau, sondern ereignet sich einfach zu einem glücklichen Fest der seltenen Begegnung."

*Rondo – Das Klassik- und Jazz-Magazin: À Deux - Klaus Paier, Asja Valcic (Thomas Fitterling, 2009), abgerufen am 18.01.2023 [
https://www.rondomagazin.de/kritiken.php?kritiken_id=6224]*

10. Dezember 2008

über: À Deux - Duo Paier/Valcic (ACT Music, 2008)

"Was die beiden MusikerInnen verbindet, ist nicht nur der exzellierte Ruf in der internationalen Musikszene, auch ihr Zugang zur Musik ist ein ähnlicher. Immer auf der Suche nach neuen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, beschreiten sie oftmals neue Wege. Mit Erfolg wie man sieht. Nun haben sich diese beiden Ausnahmekönner dazu entschlossen, gemeinsame Sache zu machen. Insgesamt haben sie 13 ungemein facettenreiche Stücke für Akkordeon/Bandoneon und Cello geschrieben und aufgenommen und auf der CD "À DEUX" verewigt. Stilistisch bewegt sich das Duo mit betörender Leichtigkeit zwischen den Polen Tango, Balkansound und Jazz und erklingen mal zart und reduziert, mal intensiv und groovig. [...] Allzu oft bekommt man ein solches Ausnahme-Duo nicht präsentiert. Eine sehr spannende Geschichte also, [...]."

mica-Musikmagazin: KLAUS PAIER & ASJA VALCIC PRÄSENTIEREN "À DEUX"
(Michael Ternai, 2008)

Diskografie (Auswahl)

- 2023 Inspired Rendezvous - Duo Paier/Dohrmann (Skip Records)
- 2021 Fractal Beauty - Trio Paier/Valcic/Preinfalk (Skip Records)
- 2021 Geogema - Trio Paier/Valcic/Preinfalk (Single; Skip Records)
- 2021 Remember the Tango - Trio Paier/Valcic/Preinfalk (Single; Skip Records)
- 2019 Vision For Two: 10 Years - Duo Paier/Valcic (ACT Music)
- 2018 Cinema Scenes - Paier/Valcic Quartet (ACT Music)
- 2015 Timeless Suite - Duo Paier/Valcic (ACT Music)
- 2013 Silk Road - Duo Paier/Valcic (ACT Music)
- 2011 Solitaire - Klaus Paier Solo (Artist Signed Records)
- 2011 Dragonfly - Klaus Paier Trio (Rebutuba Regine Burke Records)
- 2008 Radiotree - radio.string.quartet.vienna feat. Klaus Paier (ACT Music)
- 2008 On Stage, Back Stage - Klaus Paier Trio (DVD)
- 2008 À Deux - Duo Paier/Valcic (ACT Music)
- 2006 Vibrations - Klaus Paier Solo (PAO Records)
- 2006 Saion - Duo Paier/Preinfalk (PAO Records)
- 2005 Tiempo - Klaus Paier Trio (PAO Records)
- 2004 radio.string.quartet feat. klaus paier - Klaus Paier & radio.string.quartet (PAO Records)
- 2003 Live Vol. 2 - Klaus Paier Trio + String Quartet (PAO Records)
- 2003 Tan Go Go - Tangogo (Quinton Records)
- 2003 Live Vol. 1 - Klaus Paier Trio (PAO Records)
- 2000 More than Tango - Duo Paier/Preinfalk (PAO Records)

2000 Movimiento - Klaus Paier Trio + String Quartet (PAO Records)

1998 Accordion - Klaus Paier Trio

1997 Tango: Klaus Paier plays Astor Piazzolla - Klaus Paier Solo

Tonträger mit seinen Werken

2010 Hören, was kommt (Elbphilharmonie Hamburg) // Track 10: Valse Francaise

als Interpret

2015 Jazz at Berlin Philharmonic IV: Accordion Night (ACT Music) // Track 1: Tango Loco - Live; Track 9: Libertango - Live

2014 Creating Magic (ACT Music) // CD 2, Track 6: Tango Loco

2013 Magic Moments 6: In the Spirit of Jazz (ACT Music) // Track 12: Troubadour

2008 So What? If ... - "Sir" Oliver Mally, Martin Gasselsberger (ATS Records)

2008 Candystore - "Sir" Oliver Mally (ATS Records)

2007 Alpen Jazz Festival 2007 Feldafing (ACT Music) // Track 6: Scenes

2006 Steppin' Out - Sidesteps (ATS Records)

2003 Bound For Nowhere - "Sir" Oliver Mally, Raphael Wressnig (ATS Records)

2002 Triple Trouble - "Sir" Oliver Mally, Raphael Wressnig, Bernie Mallinger (ATS Records)

2002 Lange Nacht Der Musik (Intonation Recordings) // Track 3: Pittoreske/Humoreske

1998 Invasion Of The Macho-Chests - Squadune (Extraplatte)

als Produzent

2015 Timeless Suite - Duo Paier/Valcic (ACT Music)

2013 Silk Road - Duo Paier/Valcic (ACT Music)

2008 À Deux - Duo Paier/Valcic (ACT Music)

Literatur

mica-Archiv: [Klaus Paier](#)

mica-Archiv: [radio.string.quartet.vienna](#)

2006 [Klaus Paier Trio – Tiempo](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 [radio.string.quartet.vienna feat. Klaus Paier im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 [Klaus Paier & Gerald Preinfalk im Reigen](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC PRÄSENTIEREN "À DEUX"](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Klaus Paier & Radio.String.Quartet.Vienna – Radiotree](#). In: mica-Musikmagazin.

- 2008 Ternai, Michael: [Akkordeonfestival: Klaus Paier & Radio.String.Quartet.Vienna](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC IM BIERSTINDL](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: [PAIER & VALCIC / SHEVCHENKO & GOLEBIOWSKI IM THEATER AM SPITTELBERG](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: [Klaus Paier & radio.string.quartet.vienna zu Gast in der ARGE](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2010 Ternai, Michael: [Das Klaus Paier Trio präsentiert neue CD](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: [Porträt: radio.string.quartet.vienna](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: [Klaus Paier unterwegs in Österreich](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: [radio.string.quartet.vienna - Radiodream](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: [Porträt: Klaus Paier](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC - SILK ROAD](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC UNTERWEGS](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Felber, Andreas: [Protagonisten des österreichischen Jazz nach 2000](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 Ternai, Michael: [Murszene 2014 präsentiert das KLAUS PAIER TRIO](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 Ternai, Michael: [Klaus Paier & Asja Valcic bereisen Japan](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 [Summertime Jazztime](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2015 [Drei Ensembles aus Österreich auf der WOMEX 2015, Budapest](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2015 Ternai, Michael: [Jazz in Österreich – Ausdruck einer großen musikalischen Vielfalt](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2015 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER – ASJA VALCIC – "TIMELESS SUITE"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2018 Ternai, Michael: [PAIER VALCIC QUARTET – "Cinema Scenes"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2019 Ternai, Michael: [KLAUS PAIER & ASJA VALCIC – "Vision for Two – 10 Years"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2021 [Lieber ein Saxophon – Curated by Gerald Preinfalk](#). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen

2006 Paier, Klaus: choral et tango for string quartet. München: Musikverlag

Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: folkdance for string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: bulgarian dance for string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: chambre trois for string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: three + four for accordion & string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: tango for five for bandoneon & string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: tres sentimientos for accordion & string quintet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: scenes for accordion & string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: invención 1998 for accordion & string quartet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: colours | milonga | venerdí, per esempio for accordion & reeds/violin/bass/cello. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: rosenwald | tanfo moments for accordion & bass clarinet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: bulgarian dance | quasirondo for accordion & clarinet. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: vibrations // volume 1 for 2 accordions. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: vibrations // volume 2 for 3 accordions. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: vibrations // volume 3 for 4 accordions. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: vibrations // volume 4 for 4 accordions/bandoneon. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: solo pieces // volume 1. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: solo pieces // volume 2. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: solo pieces // volume 3. München: Musikverlag Christofer Varner.

2006 Paier, Klaus: The jazz accordion book: theory, exercises, improvisation. München: Musikverlag Christofer Varner.

2011 Paier, Klaus: solitaire - 22 original solos for accordion & bandoneon. Garnwerd: Jova Music.

2013 Paier, Klaus: Das Akkordeon Buch / Band 1 (+CD). Garnwerd: Jova Music.

2013 Paier, Klaus: Das Akkordeon Buch / Band 2 (+CD). Garnwerd: Jova Music.

2013 Paier, Klaus: Das Akkordeon Buch / Band 3 (+CD). Garnwerd: Jova Music.

Quellen/Links

Webseite: [Klaus Paier](#)

Wikipedia: [Klaus Paier](#)

SR-Archiv: [Klaus Paier](#)

Facebook: [Klaus Paier](#)

YouTube: [Klaus Paier](#)

Webseite: [Klaus Paier & Asja Valcic](#)

austrian music export: [Duo Paier Valcic](#)

Facebook: [Duo Klaus Paier und Asja Valcic](#)

Webseite: [Paier Valcic Quartet](#)